

OpenSSH

Ein Vortrag

über

„OpenSSH“



OpenSSH

*„Das **Secure Shell (SSH)** Protokoll ist ein Protokoll für sicheres Einloggen und andere sichere Netzwerkdienste über ein unsicheres Netzwerk.“*

(RFC 4251)



OpenSSH

Was kann **SSH** alles?



OpenSSH

- per Shell in einen (entfernten) Server einloggen



OpenSSH

- per Shell in einen (entfernten) Server einloggen
- per SFTP-Erweiterung Dateien auf oder von einem Server kopieren



OpenSSH

- per Shell in einen (entfernten) Server einloggen
- per SFTP-Erweiterung Dateien auf oder von einem Server kopieren
- Ports eines entfernten Servers lokal zur Verfügung stellen



OpenSSH

- per Shell in einen (entfernten) Server einloggen
- per SFTP-Erweiterung Dateien auf oder von einem Server kopieren
- Ports eines entfernten Servers lokal zur Verfügung stellen
- lokale Ports auf einem entfernten Server zur Verfügung stellen



OpenSSH

- per Shell in einen (entfernten) Server einloggen
- per SFTP-Erweiterung Dateien auf oder von einem Server kopieren
- Ports eines entfernten Servers lokal zur Verfügung stellen
- lokale Ports auf einem entfernten Server zur Verfügung stellen
- ein verschlüsseltes VPN aufbauen

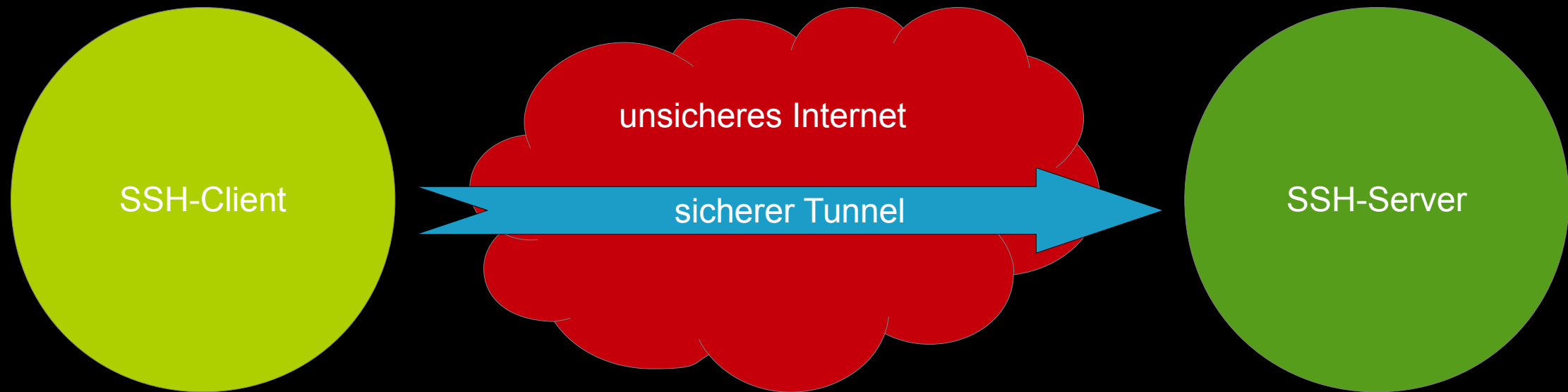


OpenSSH

- per Shell in einen (entfernten) Server einloggen
- per SFTP-Erweiterung Dateien auf oder von einem Server kopieren
- Ports eines entfernten Servers lokal zur Verfügung stellen
- lokale Ports auf einem entfernten Server zur Verfügung stellen
- ein verschlüsseltes VPN aufbauen
- eine verschlüsselte Bridge zwischen Netzwerken bauen



OpenSSH



OpenSSH

Inbetriebnahme des Servers

OpenSSH

Abhängig von der genutzten Distribution:

`systemctl start sshd`
+ „`systemctl enable sshd`“, damit es auch anbleibt.

oder `/etc/init.d/sshd start`

OpenSSH

Der SSH Login

OpenSSH

```
[user@pcl ~]$ ssh root@s113
Last failed login: Mon Nov  9 10:36:58 CET 2020 from 81.68.230.252 on ssh:notty
There were 214 failed login attempts since the last successful login.
Last login: Sun Nov  8 19:31:48 2020 from 45.123.98.12
[root@server ~]# ls -la /tmp/
insgesamt 52
drwxrwxrwt  17 root root  560  9. Nov 10:41 .
dr-xr-xr-x. 22 root root 4096  5. Nov 11:22 ..
drwxrwxrwt   2 root root   40  5. Nov 11:32 .font-unix
drwxr-xr-x   2 root root   60  9. Nov 10:41 hsperfdata_root
drwxrwxrwt   2 root root   40  5. Nov 11:32 .ICE-unix
drwx-----  3 root root   60  5. Nov 11:32 systemd-private-61e85821b18e4959b36a29afc6d7a387-chronyd.service-8QEAig
drwx-----  3 root root   60  5. Nov 11:32 systemd-private-61e85821b18e4959b36a29afc6d7a387-dbus-broker.service-zfPule
drwx-----  3 root root   60  5. Nov 11:32 systemd-private-61e85821b18e4959b36a29afc6d7a387-systemd-logind.service-vyMQRf
drwxrwxrwt   2 root root   40  5. Nov 11:32 .Test-unix
drwxrwxrwt   2 root root   40  5. Nov 11:32 .X11-unix
drwxrwxrwt   2 root root   40  5. Nov 11:32 .XIM-unix
```

OpenSSH

Die **SSH-Login** Kennung:

Benutzername@Servername

OpenSSH

```
[root@server ~]# cat /etc/ssh/sshd_config

Protocol 2

SyslogFacility AUTHPRIV

PasswordAuthentication yes
ChallengeResponseAuthentication no
GatewayPorts clientspecified
PermitTunnel yes

LogLevel info

GSSAPIAuthentication yes
GSSAPICleanupCredentials yes

UsePAM yes
PermitRootLogin without-password

AcceptEnv LANG LC_CTYPE LC_NUMERIC LC_TIME LC_COLLATE LC_MONETARY LC_MESSAGES
AcceptEnv LC_PAPER LC_NAME LC_ADDRESS LC_TELEPHONE LC_MEASUREMENT
AcceptEnv LC_IDENTIFICATION LC_ALL
X11Forwarding no

Subsystem      sftp      /usr/libexec/openssh/sftp-server
```


OpenSSH

„PermitRootLogin **without-password**“

erlaubt den Root-Login nur mit einem **OpenSSH-Schlüssel***

Das verhindert einen **Brute-Force-Wörterbuchangriff** auf den Rootuser

OpenSSH

```
„GatewayPorts clientspecified  
PermitTunnel yes“
```

erlaubt es Tunnel auf dem Server zu öffnen.

Das ist wichtig für VPN und Port-Forwarding.

OpenSSH

SSH SFTP-Server

OpenSSH: SFTP

```
[root@client ~]$ scp 1545 - The Land That Time Forgot.txt@ root@server:/tmp/
545 - The Land That Time Forgot.txt                               100% 288KB 1.4MB/s 00:00

[root@client ~]$ ssh root@server "ls -la /tmp/*.txt"
-rw-r--r-- 1 root root 294886  9. Nov 11:46 /tmp/545 - The Land That Time Forgot.txt
[root@client ~]$
```

Wie man im Beispiel erkennen kann,
wird der Pfad direkt an den Login angefügt.

OpenSSH: SFTP

Allgemeine SSH-Loginform

Benutzername@server[:/Pfad/]

OpenSSH: SFTP

Kommt das wem bekannt vor?

OpenSSH: SFTP

Vielleicht jetzt?

`HTTP://Benutzername@server:Port/Pfad/`

OpenSSH: SFTP

```
[root@client ~]$ scp 1545 - The Land That Time Forgot.txt@ root@server:/tmp/
545 - The Land That Time Forgot.txt                               100% 288KB 1.4MB/s 00:00

[root@client ~]$ ssh root@server "ls -la /tmp/*.txt"
-rw-r--r-- 1 root root 294886  9. Nov 11:46 /tmp/545 - The Land That Time Forgot.txt
[root@client ~]$
```

Merke: eine **nicht**-interaktive Befehlsausführung ist direkt möglich.

OpenSSH

SSH Port-Forwarding

OpenSSH: Port-Forwarding

Prämisse:

Wir möchten einen Server *sicher* kontaktieren, der nicht direkt vom eigenen PC erreichbar ist, aber von einem anderen Server erreicht werden kann.

OpenSSH: Port-Forwarding

Hier im **Beispiel** soll dies der Webserver von [heise.de](https://www.heise.de) sein.

OpenSSH: Port-Forwarding

Die Serverseite:

```
[root@client ~]# $ ssh -L 4443:193.99.144.80:443 root@server
Last login: Mon Nov 9 11:18:08 2020 from 3.15.1.26
[root@server ~]# $
```

heise.de hat u.a. die IP: 193.99.144.80

OpenSSH: Port-Forwarding

Die Clientseite:

```
[root@client ~]# $ netstat -lnap|grep 443
(Es konnten nicht alle Prozesse identifiziert werden; Informationen über
nicht-eigene Prozesse werden nicht angezeigt; Root kann sie anzeigen.)
tcp          0          0 127.0.0.1:4443          0.0.0.0:*          LISTEN       10871/ssh

[root@client ~]# $ curl --insecure -I https://127.0.0.1:4443/
HTTP/1.1 301 Moved Permanently
Server: nginx
Date: Mon, 09 Nov 2020 10:23:52 GMT
Content-Type: text/html; charset=iso-8859-1
Connection: keep-alive
X-Cobbler: servo65.heise.de
X-Pect: The Spanish Inquisition
X-Clacks-Overhead: GNU Terry Pratchett
X-42: DON@T PANIC
Location: https://www.heise.de/
[root@client ~]#
```

OpenSSH: Port-Forwarding

Dem lokalen Klienten PC steht jetzt eine verschlüsselte Verbindung über den SSH-Server zum eigentlichen Ziel zur Verfügung.

OpenSSH

SSH REVERSE-Port-Forwarding

OpenSSH: REVERSE-Port-Forwarding

```
ssh -R 4443:zielip:4443 root@Server
```

Öffne auf dem **Server** einen Port **4443**
und verbinde diesen mit dem lokalen Port **4443** auf der IP **ZielIP**.

Wenn sich jemand zu dem **Server** auf Port **4443** verbindet,
landet diese Verbindung auf dem lokalen PC.

Die Option „**-g**“ erlaubt dann den Zugriff auch von **außerhalb** des **Servernetzes**.

OpenSSH

SSH TUNNEL

OpenSSH: Tunnel

Um einen Tunnel im Sinne des Kernels aufbauen zu können,
muß man der anderen Seite sagen,
welche Tunnel-Kanäle benutzt werden sollen.

OpenSSH: Tunnel

Der SSH-Server muß entsprechend konfiguriert sein.

(siehe Seite 14 uf.)

OpenSSH: Tunnel

```
ssh -NTCf -w 0:0 root@server
```

OpenSSH: Tunnel

“-NTCf“

- N Keinen Befehl ausführen
- T kein Terminal anbinden
- C Kompression aktivieren
- f SSH in den Hintergrund schicken

“-w 0:0“ benutze Tunnel ID 0 hier und Tunnel ID 0 dort

Damit lassen sich mehrere verschiedene Tunnel zum Server erzeugen.

OpenSSH: Tunnel

Die Serverseite:

```
[root@server ~]# modprobe tun
[root@server ~]# ip link set tun0 up
[root@server ~]# ip addr add 10.0.1.1/32 peer 10.0.1.2 dev tun0
[root@server ~]# echo 1 > /proc/sys/net/ipv4/ip_forward
[root@server ~]# iptables -t nat -A POSTROUTING -o eth0 -j MASQUERADE
[root@server ~]#
```

OpenSSH: Tunnel

„modprobe tun“

Lade TUN Kernelmodul

„ip link set tun0 up“

Fahre ein Netzwerkdevice für Tunnel 0 hoch

„ip addr add 10.0.1.1/32 peer 10.0.1.2 dev tun0“

Setze eine nicht-öffentliche IP und sage dem Tunnel, wer sein Partner ist.

„echo 1 > /proc/sys/net/ipv4/ip_forward“

Erlaube dem Kernel, IPv4-Pakete von einem Interface zum Anderen zu transportieren.

„iptables -t nat -A POSTROUTING -o eth0 -j MASQUERADE“

Aktivieren NAT (Network-Address-Translation), damit IPs aus dem Quellnetz zu IPs des Servers umgesetzt werden. Die Antworten kommen sonst nicht an.

OpenSSH: Tunnel

Die Clientseite:

```
[root@client ~]# echo "1" >/proc/sys/net/ipv6/conf/all/disable_ipv6
[root@client ~]# modprobe tun
[root@client ~]# ip link set tun0 up
[root@client ~]# ip addr add 10.0.1.2/32 peer 10.0.1.1 dev tun0
[root@client ~]# route add SSH-SERVERIP gw GATEWAY-IP
[root@client ~]# route del default gw GATEWAY-IP
[root@client ~]# route add default gw 10.0.1.1 dev tun0
```


OpenSSH: Tunnel

```
„echo "1" >/proc/sys/net/ipv6/conf/all/disable_ipv6“
```

Schalte IPv6 aus, weil sonst IPv6 Traffic nicht durch den Tunnel geht. Alternativ: zusätzlich IPv6 Tunnel aufbauen!

```
„modprobe tun  
ip link set tun0 up;  
ip addr add 10.0.1.2/32 peer 10.0.1.1 dev tun0;“
```

siehe Server, aber mit vertauschten IPs!

```
„route add SSH-SERVERIP gw GATEWAY-IP“
```

der VPN-Servertraffic darf natürlich nicht durch den Tunnel gehen. Die IPs hängen von Euren Gegebenheiten ab!
(!! Bei Nichtbeachtung droht Kollaps der Wellenfunktion des Universums !!)

```
„route del default gw GATEWAY-IP“
```

die normale Route zum Internet kappen!

```
„route add default gw 10.0.1.1 dev tun0“
```

durch den Tunnel neue Route zum Internet setzen!

OpenSSH: Tunnel

Glückwunsch!

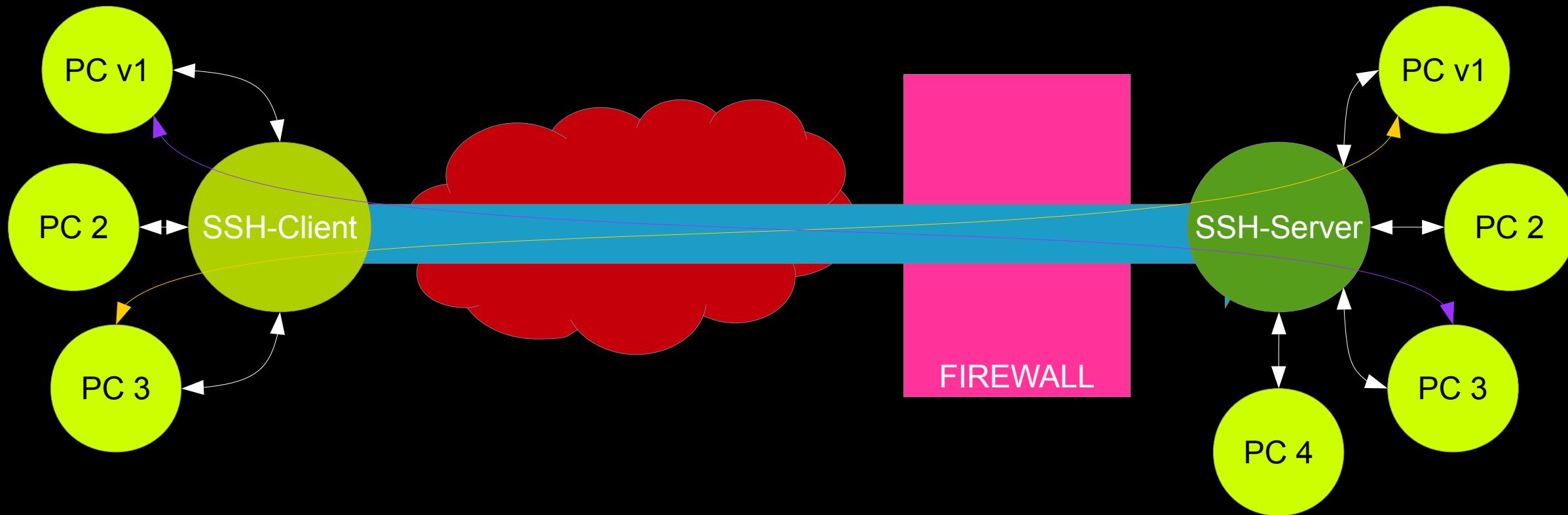
OpenSSH: Tunnel

Ihr **abhörsicheres** VPN steht jetzt zur Verfügung!

OpenSSH

Die Netzwerk-Brücke

OpenSSH



OpenSSH

Die **Netzwerk-Brücke** ist eigentlich eine Vorstufe des VPNs.

Alles was man machen muß ist, den Gatewaywechsel zu lassen.

OpenSSH: Tunnel

Die Serverseite:

```
[root@server ~]# modprobe tun
[root@server ~]# ip link set tun0 up
[root@server ~]# ip addr add 10.0.1.1/32 peer 10.0.1.2 dev tun0
[root@server ~]# echo 1 > /proc/sys/net/ipv4/ip_forward
[root@server ~]# iptables -t nat -A POSTROUTING -o eth0 -j MASQUERADE
[root@server ~]#
```

OpenSSH: Tunnel

Die Clientseite:

```
[root@client ~]# echo "1" >/proc/sys/net/ipv6/conf/all/disable_ipv6
[root@client ~]# modprobe tun
[root@client ~]# ip link set tun0 up
[root@client ~]# ip addr add 10.0.1.2/32 peer 10.0.1.1 dev tun0
[root@client ~]# route add -net N.E.T.Z/24 dev tun0
[root@client ~]#
```


OpenSSH

Das war es schon.

OpenSSH

Fragen?